

Zernke sichert sich den Landesmeister-Titel

JUDO: Borchener beendet lange Durststrecke im Kreis

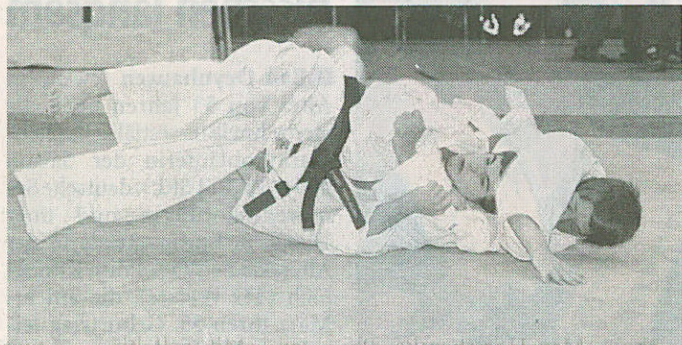
■ **Kaarst/Borchen** (NW). Das hat es seit über fünf Jahren nicht mehr gegeben: einen Landestitel für die Judoka aus dem Kreis Paderborn. Jan Zernke vom SC Borchen konnte seinen dritten Platz des Vorjahres in diesem Jahr noch toppen und fährt als Westdeutscher Landesmeister U20 in der Klasse bis 55kg am Wochenende zu den Deutschen Meisterschaften.

Dabei war der erste Platz gar nicht geplant. Aus beruflichen Gründen konnte sich der Detmolder Bezirksmeister nur relativ kurz vorbereiten und fuhr mit entsprechend niedrigen Erwartungen, aber wohl um so größeren Hoffnungen ins nieder-rheinische Kaarst. Und warf dann alle seine vier Gegner auf die Matten. Gerade im Finale demonstrierte er seine derzeitige Stärke: erstklassige Technik und Kondition gaben hier nach nur sieben Sekunden den Ausschlag und Jan wurde Erster und damit erfolgreichster Judoka in der 30-jährigen Geschichte des Borchener Judos. Ebenfalls für Borchen gingen Carolin Klinnert und in ihrem ersten U20-Jahr Sarah Kurze. Beide schafften keinen Punkt, verkauften sich aber dennoch gut.

Für den TV Paderborn hatten sich Timo Peschka und Christian Bentler qualifiziert. Nach einem Freilos unterlag Timo dem

größeren und stärkeren Düsseldorfer Bezirksmeister. In der Trostrunde schaffte Timo dann durch einen Sasae-tsuri-komashi in nur acht Sekunden den schnellsten Ippon der Gewichtsklasse. Auch im nächsten Kampf sah es nach einem sicheren Sieg Timos aus. Eine ärgerliche Unachtsamkeit nach fast drei Minuten kostete ihn jedoch den Sieg. So blieb wie im Vorjahr Rang sieben. Christian Bentler war durch den Verzicht des Detmolder Bezirksmeisters auf dessen Losplatz gerutscht. Eine unglückliche Fügung. Gegen einen starken Münsteraner Vizemeister hielt er fast drei Minuten in Schach, bis Christians Niederlage feststand. Da sein Bezwiner nicht das Poolfinale gewann, durfte Christian leider nicht in der Trostrunde starten.

Claudius Engeling vertrat den JC Schloß Neuhaus. Da der Abiturient derzeit kaum das Vereinstaining wahrnimmt, rechnete er sich keine großen Chancen aus und ging recht unbedarft auf die Matten – und gewann seinen ersten Kampf. Claudius merkte, dass heute doch etwas möglich war, seine Nerven indes machten da nicht mit. Unbegründet entwickelte er ungesunden Respekt vor seinen Gegnern. Zwei Niederlagen und das leider vorzeitige Ausscheiden waren die Folgen.



Geschafft: Jan Zernke (r.) punktet mit seinem erfolgreichen Schulterwurf (Seoi Nage).